

lunke läßt mich im Stiche! Was soll ich nun beginnen? Am besten wär's, ich unterließe die Sache! Aber das Feuer brennt mir auf den Nägeln, und Geld muß ich haben, wenn ich morgen nicht hungern will, wie der armfelige Schlucker Davy. Ich wage das Stückchen allein, mag daraus werden, was da will! Wenn der Wächter schreit — nun, dann muß ihn eben das Messer still machen. Steht es mir doch selber hart an der Gurgel!"

Bei den letzten Worten verließ er das Haus, ging schnell die Straße hinauf, und verschwand bald in dem wogenden Gewühle der Menschen.

#### Viertes Kapitel.

Der Gottlosen Arm wird zerbrochen, aber der Herr erhält die Gerechten.

Von seinem Verstecke aus hatte Jack gesehen, wie sein Vater in Fesseln und Banden von den Gerichtsdienern davon geführt worden war. Der Anblick schmerzte ihn, aber dennoch blieb er guten Muthes, da er wußte, daß Hilfe und Errettung aus der Schmach nahe war. Kannte er ja doch nun den Namen seines freundlichen Wohlthäters! Wie ein Blitzstrahl hatte es ihn durchzuckt, als James Herrn Cathmarsen nannte. Das waren ja eben die drei Sylben, die ihm trotz allem Sinnen und Grübeln nicht hatten einfallen wollen! Vor Freuden hatte er laut aufgejauchzt und dann schnell die Flucht